

Die Kleine Bücherei: Jedes Bändchen Am 25. Oktober 1938 erscheinen: gebunden 80 Pfg. Drei neue Bändchen

98 Nikolaus Schwarztopf: Der Storch

Erzählung

Was diese Erzählung aus dem Tier- und Menschenreich auszeichnet, ist, daß sie jeder der beiden Welten im Heiteren wie im Ernsten ihr eigenes Recht gibt, in den volkstümlichen Spielen und Streichen der Kinder wie im schweren, durch menschlichen Übermut den Tieren angetanen Unrecht, und daß doch, wie sehr Mensch und Tier auch aneinander vorübergehen, eine Welt und eine Ordnung beide umfaßt.

100 E. G. Kolbenheyer: Wahrheit des Lebens

Worte aus seinen Werken
Vorgetragen von Rolf Hedler

Als schönste Ehreung hat die „Kleine Bücherei“ ihr hundertstes Bändchen dem Dichter E. G. Kolbenheyer zu seinem 60. Geburtstag gewidmet. Fast könnte man von einem neuen Werk des Dichters sprechen, so geschlossen und einträchtig blickt sich Welt und Werk Kolbenheyers in dieser großartigen Zusammenchau dar. Wir mußten es zwar, daß jede Zeile dieses Dichters in Romanen, Schauspielen oder philosophischen Werken aus einem gemeinsamen lebendigen Grunde gewachsen ist, aber so lückenlos selbstverständlich nimmt hier ein Wort das andere auf, setzt es fort und führt es weiter, daß man versucht ist, dies schmale Bändchen das eine Werk zu nennen, an dem der Dichter ein Leben lang gearbeitet hat. In drei Kreise gliedert es sich: Sein und Wesen des Menschen, Gestalt und Wirken des Volkes, das All; und dreifach erklingt die eine Wahrheit: „Alles Lebendige lebt Natur.“

Ⓩ

Einhundert Bändchen der ersten Folge, die seit fünf Jahre lang streng richtende Aufsicht der Arbeit des Verlags, das heißt aber auch begeisterte Mitarbeit des ganzen Buchhandels, und das heißt vor allem dankbare Kunden und dauernde Erfolge der früheren wie der jüngsten Bändchen.

Ⓩ

99 Moritz Jahn: Im weiten Land

Niederdeutsche Erzählungen

Humor und Weisheit, sprachliche Kraft und dichterische Schau machen diese kurzweilig-besinnlichen Erzählungen zu kleinen Zeugnissen niederdeutscher Art, wie sie in dieser Knappheit, Wahrheit und Ehrlichkeit bisher kaum einer schuf. Sie werden endlich dazu verhelfen, daß Moritz Jahn, der uns mit die besten plattdeutschen Gedichte schenkte, auch als Erzähler die ihm schon lange gebührende Schätzung und Zuneigung erfährt.

VERLAG ALBERT LANGENBACH MÜNCHEN